

Ⓩ Soeben erscheint:

## Das Tagebuch einer Verlorenen

Ein Beitrag zur Beurteilung der Modebücher und ein Mahnruf von **Constantin Esther**.

Der Verfasser wendet sich scharf gegen die Modebücher im allgemeinen und gegen das Tagebuch einer Verlorenen im besondern. Er erklärt das Buch für **das Nachwerk der Margarethe Böhme** und bringt Beweise für seine Behauptung. Die Broschüre ist mit hohem sittlichen Ernst geschrieben und **wird Aufsehen erregen.**

Breis 60 S ord. mit 25%; bar mit 50% und 7/6.

**Verlag Heinr. Buchheister**  
in London u. Leipzig

Auslieferung durch **Robert Hoffmann**  
in Leipzig.

## TAGEBUCH EINER VERLORENEN

Mit Bezug auf die vorstehende Ankündigung des uns wie auch wohl dem Gesamtbuchhandel bisher unbekanntem Verlage Heinr. Buchheister in London und Leipzig bemerken wir, daß

Frau Margarete Böhme, die Bearbeiterin und Herausgeberin des

„Tagebuch einer Verlorenen“

bereits am 4. September d. J. in der „Welt am Montag“ eine geharnischte Erklärung für alle Zweifler, Reider und Mörgler, die eine Mystifikation bei der Herausgabe des Buches vermuten, abgegeben hat. Eine Erklärung, die durch das längere Zitat aus einem Briefe der Herausgeberin in Heft 3 des Literarischen Echo vom 1. November auf Spalte 178 bekräftigt wird.

Abzüge dieser beiden Erklärungen stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Brunewald den 13. November 1905.

**F. Fontane & Co.**

Ⓩ Soeben erschienen:

## Etwas über Freimaurerei

Breis № —.20

Jeder Gebildete ist Käufer dieser kleinen aufklärenden Schrift. Täglich sind grössere Partien abzusetzen.

Leipzig, 15. November 1905.

**Paul Stiehl.**

## Ⓩ Für den Weihnachtstisch

empfehle ich nachstehende Werke meines Verlages, die ich — soweit angängig — auch **gebunden** in Kommission liefere.

**Kiekinnewelt. Plattdeutsches Familienbuch** von **Georg Paysen Petersen**. 30 Bogen 4°. (22 × 31 cm.) Mit 100 teils farbigen Bildern von W. Schaekel.  
In Originalleinenband № 6.—.

**Zur Neujahrszeit im Pfarrhause von Nöddebo** von **Nicolai**. Übersetzt von Reinhard. Sechste neubearbeitete Auflage, von L. Freytag.  
In elegantem Originalband nach Entwurf von **Max Pietschmann**.  
№ 4.—.

**Meine Frau und ich** von **Scharling (Nicolai)**. Übersetzt von Duncker.  
Fünfte Auflage. In elegantem Originalband nach Entwurf von **Max Pietschmann**.  
№ 4.—.

**Die Frithjofssage** von **Tegnér**. Übertragen von L. Freytag. Anerkanntermassen eine der besten deutschen Ausgaben.  
Dritte Auflage. Elegant gebunden № 3.—.

**Naturprodukt und Kunstwerk.** Vergleichende Bilder zum Verständnis des künstlerischen Schaffens von **Dr. Ludwig Volkmann**. Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage. 128 Seiten Text mit 33 Lichtdruck- und 5 Textbildern. Lex.-8°.  
№ 6.—, in Originalleinenband n. Entwurf v. **M. Molitor** № 8.—.

**Grenzen der Künste.** Auch eine Stillehre von : : : **Dr. Ludwig Volkmann**. 256 Seiten Text mit 147 Abbildungen. Lex.-8°.  
№ 6.—, in Originalleinenband nach **M. Molitor** № 8.—.

**Das moderne Plakat** von **Professor Dr. J. L. Sponsel**, Direktor des Königl. Kupferstich-Kabinetts zu Dresden. Prachtband mit 52 farbigen Tafeln in Lithographie und 266 Textabbildungen.  
№ 60.—, elegant gebunden № 75.—.

**Geschichte des japanischen Farbenholzschnitts** von **W. v. Seidlitz**, Geh. Reg.-Rat, vortragender Rat und Dezernent für Kunstangelegenheiten in der Generaldirektion der Königl. Sammlungen zu Dresden. Mit 95 Abbildungen № 18.—, elegant gebunden № 20.—.

**Hermann Prells Wandgemälde im Thronsaale der Deutschen Botschaft zu Rom** (**Palazzo Caffarelli**). Ausgeführt im Auftrage Seiner Majestät Kaiser **Wilhelms II.** Gesamtausgabe in Prachtmappe. Mit 4 Blatt Heliogravüren nebst reich illustriertem Textbande von **Franz Herm. Meissner**.  
№ 200.—.  
Einzelne Blätter (100×125 cm) № 50.—.

Sonderausgabe des Textbandes № 18.—, geb. № 25.—.

Die **Bezugsbedingungen** wollen Sie aus den beigefügten Verlangzetteln ersehen.  
Hochachtungsvoll

Dresden.

**Gerhard Kühtmann.**